

Testbericht | Focus Raven² mit Fazua Antrieb

Jetzt Probefahrt bei Ihrem e-motion Händler vereinbaren!



Da Focus im Fall des Raven² Pro auf den nagelneuen Fazua Evation Mittelmotor gesetzt hat und dieses Hardtail e-Mountainbike noch dazu ein sagenhaft geringes Gewicht auf die Waage bringt, konnten wir es uns nicht nehmen lassen das Raven² einem ausgiebigen Test zu unterziehen.

Erste Eindrücke vom Focus Raven²

Beim ersten Blick auf das Raven² fällt zuallererst ins Auge, dass der Antrieb kaum zu sehen ist. Mit vollständig in den Rahmen integriertem 250 Wh Akku und dem sehr kompakten Mittelmotor sieht es aus, als würde der Hersteller Focus hier ein reguläres Mountainbike präsentieren. Erst bei genauem Hinsehen entdeckt man den mit 3,65 kg sehr leichten Fazua Evation Antrieb, der von unten in das Unterrohr integriert ist. Insgesamt macht das Raven² auf uns einen schlanken und sportlichen Eindruck.



„Angenehmes Fahrgefühl auf langen Strecken dank Fliegengewicht!“

Das Fahrgefühl auf dem Raven²

Der Trend der e-Bike Saison 2019 geht in Richtung der Gewichtsreduktion von e-Mountainbikes. Für das Raven² hat Focus dieses Ziel mittels eines Carbon-Rahmens angestrebt. Auch Kurbelarme und Sattelstütze sind aus Carbon. Das Ergebnis ist ein Hardtail, das in der Rahmengröße M, wie wir sie getestet haben, gerade mal 15,5 kg wiegt. Als Ergebnis dieses geringen Gewichts konnten wir beim Zurücklegen langer Strecken ein sehr angenehmes Fahrgefühl verzeichnen, das sehr an das auf einem regulären Mountainbike erinnert. Der 90 mm Vorbau des Raven² bietet eine sportlich gestreckte Sitzhaltung an. Als Cross Country Hardtail e-Mountainbike mit einer Fox Federgabel mit 100 mm Federweg eignet sich dieses Modell vor allem für leichteres Gelände.

Die Leistung des neuen Fazua Evation Antriebs

Bei schwierigeren, steileren Streckenabschnitten ist der elektronische Rückenwind des Fazua Evation Mittelmotors mit 250 Watt Nennleistung nicht so kräftig, wie wir es zum Beispiel von einem Yamaha PW-X gewohnt sind. Gepaart mit der schnittigen Bauweise des Raven² und den 29“ Laufrädern konnten wir aber dennoch ein hohes Tempo erreichen und uns an der fast lautlosen Arbeit des Antriebs erfreuen. Die Tretleistung wird hervorragend vom Elektromotor genutzt und ergibt ein

Rennradähnliches Fahrverhalten, zu dem die Shimano XT Bremsanlage mit 180 mm Scheibe vorne und 160 mm hinten sehr gut passt. Wir konnten die Geschwindigkeit mit dieser Ausstattung sicher und schnell drosseln, auch bei Sprints mit dem Raven².



Fährt man schneller als 25 km/h, so ist der innere Widerstand des Fazua Antriebs nicht zu spüren. Die schnelle Fahrt als Ausdauertraining mit dem ein oder anderen Sprint zwischendurch bereitet auf dem leichten Raven² Cross Country e-Mountainbike insgesamt eine Menge Freude.